

# **Am 15.09.2020 um 19:30 Uhr fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:**

## **TOP 1 – Bürgerfragerunde**

Herr Brenner erkundigt sich über die Arbeiten an der Brücke Ortsausgang neben dem Sportgelände, warum hier so viel Metall bei den Reparaturarbeiten verarbeitet wird.

Bürgermeister Sven Holder erklärt, dass sich im Bereich unterhalb der Brücke verschiedene Materialien angesammelt haben und dies zu Rückstauungen führen kann. Des Weiteren ist es so, dass die zuständige Straßenmeisterei in Abstimmung mit den örtlichen Bauhofarbeitern regelmäßig Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten im Bereich der Brücke durchführen. Solche Arbeiten werden derzeit durchgeführt. Des Weiteren informiert er, dass die Brücke verkehrssicher ist.

## **TOP 2 – LEADER Projekt Erweiterung Sportangebot der Gemeinde Egenhausen**

Gemeinsam mit dem 1. FC Egenhausen soll ein „Sportpark“ zur Erweiterung des bestehenden Sportangebots im Bereich des Wanderparkplatzes realisiert werden, das ehemalige Beachvolleyballfeld wurde hier bereits entfernt.

Neben dem ehemaligen Beachvolleyballfeld ist geplant, eine outdoor Spiel- und Fitnessanlage für die Gemeinde für alle Bürger zur Verfügung zu stellen. Die dafür benötigte Fläche wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Um u.a. das Lauftraining für die 70 Läuferinnen und Läufer aus der 2016 gegründeten Laufgruppe zu ergänzen, sollen hier vom 1. FC Egenhausen drei Fitnessgeräte aufgestellt werden. Da der Parkplatz in der „Augenblick“ Runde liegt, wird hier auch mit einem vermehrten Interesse der Spaziergänger gerechnet.

Folgende drei TÜV geprüfte robuste, multifunktionale und hochwertige Geräte sind für den Erwerb vorgesehen und sollen bis 2021 aufgebaut werden: sog. „Überzugtrainer, Multifunktionstrainer und ein Fitnessgerät“

Für die Förderung wurde ein Kostenrahmen in Höhe von € 20.000 netto errechnet. Leider wurde der Förderantrag des 1. FCE für die Fitnessgeräte in ersten Anlauf über das Programm LEADER Heckengäu nicht berücksichtigt. Bei der nächsten Förderrunde beabsichtigt der Verein erneut einen Förderantrag einzureichen.

Bürgermeister Holder begrüßt dieses Vorhaben in Ergänzung an das von der Gemeinde geplante Spielfeld, welches zu einem späteren Zeitpunkt auf dem ehemaligen Beachvolleyballfeld errichtet werden soll. Wichtig sei ihm hierbei, dass die Geräte der gesamten Gemeinde zur Verfügung stehen und nicht nur den Vereinsmitgliedern.

Herr Gemeinderat Waßilowski hat zwei Anmerkungen zu diesem Thema. Er bittet sowohl das Thema Vandalismus, insbesondere am Abend als auch das Thema Lärmbelästigung im Sinne der Anwohner zu berücksichtigen.

Herr Finis vom 1. FC Egenhausen hat dazu erklärt, dass eine Beleuchtung vorgesehen ist, so dass hier oben keine dunkle Rückzugsmöglichkeit entsteht.

Der Vorsitzende ergänzt, dass aufgrund des vorhandenen Abstands zur vorhandenen Wohnbebauung keine Lärmbelästigung erwartet wird.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorhaben zu, neben dem ehemaligen Beachvolleyballfeld die Fläche zum Aufstellen von drei Fitnessgeräten durch den 1. FC Egenhausen zur Verfügung zu stellen.

### **TOP 3 – Feldwegeprogramm – Vergabe der Arbeiten**

Herr Bürgermeister Holder erläutert den Sachverhalt zum Thema Feldwegeprogramm. Die Feldwege auf der Gemarkung Egenhausen sind sanierungsbedürftig und sollen noch im Jahr 2020 saniert werden.

Hierfür haben wir als Gemeinde einen Förderantrag zu einem aktuell ausgeschriebenen Feldwegeprogramm gestellt. Erfreulicherweise haben wir hierfür einen Zuwendungsbescheid erhalten und können uns nun auf eine Förderung in Höhe von rund 80.000 € freuen.

Saniert werden sollen, gemäß vorhandenem Gemeinderatsbeschluss, folgende Feldwege:

1. Der Feldweg zur Obstbaumplantage
2. Der Feldweg in Verlängerung vom Hummelbergweg in Richtung Bömbach
3. Zufahrtsbereich von der L352 zum Wanderparkplatz
4. Der Feldweg vom Wanderparkplatz Altensteig zum Aussiedlerhof Hammer soll eine Asphaltdecke erhalten.

Im Oktober 2020 sollen die Arbeiten ausgeführt werden, so dass die Gemeinde zudem auch noch von der der aktuellen Mehrwertsteuersenkung profitieren kann.

Die Firma Rath GmbH & Co. KG hat nach rechnerischer Prüfung mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 215.063,32 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorhaben zu, die Vergabe der Arbeiten an die Firma Rath Haiterbach in Auftrag zu geben.

### **TOP 4 – Bedarfsermittlung nach dem Tagesbetreuungsausbaugesetz**

Frau Pantelidis vom Hauptamt erläutert anhand der Vorlage die Zusammensetzung der derzeitigen Kindergartenplätze. Es stehen insgesamt 118 Plätze zur Verfügung. Davon 78 im Spatzennest und 40 im Waldkindergarten. 10 Plätze stehen für die Ganztagesbetreuung zur Verfügung. In den nächsten drei Jahren wird ein Maximum von 113, 110 und 103 Kindern erreicht.

Der aus der vergangenen Aufstellung ersichtliche Engpass an Kindergartenplätzen konnte mit der Errichtung der zweiten Waldgruppe kompensiert werden. Die Gemeinde ist daher aktuell mit den angebotenen Kindergartenplätzen und den verschiedenen Konzepten gut und richtig aufgestellt.

Zusätzlich stehen noch zwei Tagesmütter in der Gemeinde zur Verfügung, die derzeit 10 Kinder im Rahmen der Tagespflege betreuen.

In der Kinderkrippe Wunderkinder stehen zurzeit 22 Plätze zur Verfügung.

Herr Bürgermeister Holder ist zuversichtlich, dass die nun erweiterte Betreuung im Waldkindergarten gut angenommen werden wird. Die Nachfrage sei jedenfalls da und betont, dass das Konzept des Waldkindergartens und die Betreuung der Kinder im Wald aus seiner Sicht sehr gut funktioniert.

Der Gemeinderat nimmt die Bedarfsermittlung zur Kenntnis.

### **TOP 5 – Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2020**

Der Haushaltsplan 2020 wirft im ordentlichen Ergebnis ein Defizit in Höhe von 58.700 € aus. Die Außerordentlichen Erträge belaufen sich auf 190.000 €, somit beläuft sich das Gesamtergebnis auf 131.300 €.

Dies resultiert überwiegend aus den geplanten Investitionen, welche im Jahr 2020 umgesetzt wurden. Dazu zählen die Feldwegesanierungen, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, der Neubau einer zweiten Gruppe am Waldkindergarten sowie

der gemeinsame Solarpark im IPAE. Für sämtliche Projekte wurden Fördermittel beantragt und überwiegend auch bewilligt.

Die geplante Tiefbaumaßnahme „Bei den Eichen“ mit einem Gesamtvolumen von etwa 1,5 Millionen Euro wird frühestens im Jahr 2021 baulich umgesetzt und ist daher im Haushaltsjahr 2020 nicht berücksichtigt.

Die Gemeinde Egenhausen hat ein Sanierungsgebiet ausgewiesen. Im Rahmen dieses Landessanierungsprogramms erhält die Gemeinde Egenhausen eine Landesförderung in Höhe von 60%. Von künftigen Maßnahmen und Sanierungen sind insbesondere auch Gemeindegebäude betroffen, welche derzeit überprüft und untersucht werden (u.a. auch Schule und Kindergarten).

Im Gemeinderat besteht Einigkeit darüber, dass die Orientierung des durchschnittlichen jährlichen Investitionsvolumens grundsätzlich bei 1.000.000 € liegen sollte. Damit würden wir weiterhin gut und solide wirtschaften, aber auch das Vermögen der Gemeinde entsprechend instanzhalten und bei Bedarf erweitern.

Herr Gemeinderat Mast merkt an, dass der Abbruch des Wolf Areals in den Investitionsplan für die Folgejahre aufgenommen werden sollte. Das Gremium stimmt dem zu. Im Investitionsprogramm 2019-2023 sollten für 2021 und 2022 in Zeile 20 „Sanierung Ortsmitte/Sanierungsverfahren“ jeweils 200.000€ aufgenommen werden.

Herr Bürgermeister Holder unterbreitet den Vorschlag seitens der Steuerhebesätze sowie der Gebühren für das Jahr 2020 erneut keine Änderungen und Erhöhung vorzunehmen. Dies sei keinesfalls selbstverständlich und lediglich aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde sowie der vorausschauenden Gemeindepolitik möglich.

Der Haushaltsplan 2020 ist in der heutigen Fassung mit der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt abgestimmt.

Herr Holder bedankt sich insbesondere bei dem Team der Gemeindekasse für die gute Arbeit und die tatkräftige Unterstützung im Bereich des Finanzwesens.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan werden einstimmig, wie dargestellt und vorgestellt, beschlossen.

## **TOP 6 – Anfragen und Anregungen**

### **Anfragen und Anregungen**

- a) Herr Gemeinderat Wassilowski sieht die aufgestellten Verkehrsinseln kritisch. Er empfiehlt daher diese wieder abzubauen, da die Verkehrsinseln als Hindernisse nicht zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer beitragen.  
Herr Bürgermeister Holder informiert den Gemeinderat, dass eine Ausleihe nicht möglich war und daher diese Verkehrsinseln von der Gemeinde gekauft wurden. Diese Verkehrsinseln wurden nun erst vor wenigen Tagen aufgestellt. Daran sollten wir weiter festhalten um die gewünschte Geschwindigkeitsreduzierung zu erzielen.  
Frau Gemeinderätin Köhler bittet um Ausstattung mit Reflektoren von beiden Seiten, da sie von der einen Seite nicht gut zu sehen seien.
- b) Herr Gemeinderat Wassilowski hebt die Bedeutung der Trinkwasserversorgung vor und erkundigt sich nach der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung.  
Herr Holder berichtet, dass wir mit den Stadtwerken Altensteig einen guten Partner im Bereich der Trinkwasserversorgung haben. Die Sicherstellung sowie der Ausbau der Trinkwasserversorgung ist ein wichtiges Thema und ist gewährleistet.

- c) Des Weiteren erkundigt sich Herr Gemeinderat Wassilowski nach dem Zustand des Hochbehälters an der Walddorfer Straße. Nach seinen Informationen verliert dieser Trinkwasser.  
Herr Bürgermeister Holder erläutert, dass hierfür das Ing. Büro Eppler beauftragt wurde. Derzeit werden derzeit verschiedene Varianten geprüft, von der Sanierung bis zum Austausch des Behälters. Zu gegebener Zeit werden wir darüber im Gemeinderat beraten.
- d) Herr Gemeinderat Wassilowski äußert sich noch zum Thema Feldwege-Beschildung.  
Auf dem Feldweg am Tennisverein entlang, fahren und parken immer wieder viele Autos. Hier sollte die Beschilderung angepasst werden.
- e) Herr Wassilowski erkundigt sich noch über den aktuellen Stand des Ratsinformationssystems.  
Frau Pantelidis informiert, dass die iPads geliefert wurden und nun ein weiteres Vorgehen mit dem Rechenzentrum in Abstimmung sei. Am 15.10.2020 findet eine Schulung im Rathaus für die Rathausmitarbeiter statt, zur Einführung des Programms. Frau Pantelidis rechnet gegen Ende des Jahres mit der Auslieferung der Geräte an den Gemeinderat.
- f) Deutscher Warntag 2020  
Herr Gemeinderat Wassilowski merkt an, dass die Apps nicht funktioniert haben. Die Sirene in Egenhausen hat einwandfrei funktioniert. Es gibt ein kleines Defizit, da man die Sirene in der Siedlung und im Industriegebiet nicht hört. Als die Sirene installiert wurde, gab es diese Gebiete noch nicht, hier gibt es noch Nachbesserungsbedarf.  
Herr Holder ist froh, dass wir in der Gemeinde überhaupt noch eine funktionsfähige Sirene haben. Viele Gemeinden haben die Sirene inzwischen abgeschafft und verlassen sich auf alternative Alarmsysteme. Die Sirene kann auch von der Leitstelle aus gesteuert werden und nicht nur vom Rathaus aus, was ein wichtiger Vorteil ist.
- g) Frau Gemeinderätin Köhler fragt nach, ob die Gemeinde evtl. einen Adventsmarkt veranstalten möchte. Herr Wassilowski, Feuerwehrkommandant weist darauf hin, dass dieses Jahr vom Landratsamt Calw aus keine Adventsmärkte gestattet sind.
- h) Herr Gemeinderat Mast fragt nach der Breitbandversorgung. Herr Holder äußert sich zu dem Thema: In der Gemeinde gibt es drei Anbieter. Die Vodafone (Unitymedia) deckt 2/3 der Gemeinde ab, Netcom 100% mit vdsl und dann gibt es noch die Telekom, welche jedoch eine schlechte Datenübertragungsrate vorweisen kann.  
Derzeit führt die Firma Ritter, im Auftrag des Landkreises und der SparkassenIT, Breitbandtiefbauarbeiten im Rahmen des Backbone-Projekts in Egenhausen durch.
- e) Herr Gemeinderat Hauser erkundigt sich nach dem im Solarpark im IPAE bereits produzierten Strom.  
Herr Holder freut sich, dass alles gut funktioniert und für die ersten Wochen gute Ergebnisse bezüglich der Stromgewinnung zu erwarten sind.

## **TOP 7 – Bekanntgaben**

- **a) Revierförster**  
Herr Holder informiert, dass der Revierförster Herr Merklinger aus persönlichen Gründen das Revier abgeben wird. Ende des Jahres soll seine Nachfolge bekannt sein und vorgestellt werden.
- **b) Erweiterung Waldkindergarten**  
Herr Bürgermeister Holder informiert über den aktuellen Stand der Erweiterungsarbeiten im Bereich des Waldkindergartens. Anhand der Bilder kann man das Voranschreiten der Baumaßnahmen gut erkennen. Eine Inbetriebnahme ist noch im September 2020 vorgesehen. Herr Architekt Großmann ergänzt, dass die Arbeiten Dank der Unternehmer gut und zeitnah durchgeführt werden konnten und lediglich noch wenige Restarbeiten durchgeführt werden müssen.

Eine offizielle Einweihung mit Tag der offenen Türen kann aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

- **c) Projekt Radwegenetz Landkreis Calw**

Die Gemeinde wurde im Zuge des Projektes vom Landkreis mit entsprechenden Schildern ausgestattet. Der Bauhof hat über die Sommermonate die Schilder aufgestellt und teilweise auch entsprechende Markierungen auf den Wegen angebracht.

- **d) Projekt 500 Bäume für Egenhausen**

Die Gemeinde Egenhausen nimmt an diesem Projekt teil, welches in Zusammenarbeit mit dem Förster umgesetzt werden soll. Es sollen nachhaltige Pflanzungen im Gemeindewald vorgenommen werden.

Die öffentliche Sitzung wird vom Vorsitzenden um 21:00 Uhr geschlossen.